



DEHOGA Bayern

WÜNSCHE FÜR DAS PRINZ-LUDWIG-PALAIS

Ulrich N. Brandl, Präsident

Mögen wir – basierend auf einem festen Fundament – gestärkt und zukunftsfähig aufgestellt – eine feste Einheit bilden, die auch für die nächsten Generationen Bestand hat.

Angela Inselkammer, 1. Vizepräsidentin

Ich freue mich sehr, dass wir heute hier am Beginn eines großen Schritts stehen.

Dieses wunderbare, neue Haus wird die Repräsentanz unserer Branche und damit ein Symbol für unsere starke Wirtschaftskraft in Bayern. Das bedeutet auch eine sichere und vielversprechende Zukunft für viele junge Menschen.

Thomas Förster, 2. Vizepräsident

Getreu dem Motto *Stein und Mörtel bauen ein Haus, Geist und Liebe schmücken es aus* möge jeder Besucher des Prinz-Ludwig-Palais immer daran denken, das mit Abschluss der Bauarbeiten unsere eigentliche Arbeit erst beginnt, das neue Zuhause des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes auch entsprechend zu würdigen.

Thomas Domani, Schatzmeister

Der Geist mit dem dieses Gebäude entstanden ist, durch die Kreise, die Bezirke, das Präsidium und die Mitarbeiter des Verbandes möge nicht verloren gehen und bei schwierigen Entscheidungen möge man sich daran erinnern.

Ralf Barthelmes, Schriftführer

Im neuen Prinz-Ludwig-Palais wird zeitgerecht Tradition, Freundschaft, Bildung und Zukunftssicherung aller bayerischen Wirte, Gastronomen und Hoteliers bewahrt und nach alter Väter Sitte an ihrem Ursprungsort aktiv von Haupt- und Ehrenamt gefördert.



DEHOGA Bayern

WÜNSCHE FÜR DAS PRINZ-LUDWIG-PALAIS

Monika Poschenrieder, Fachbereichsvorsitzende Gastronomie

Ich wünsche mir für unser neues Verbandshaus

.....dass es immer Ziele geben wird, die wir

gemeinsam
geschlossen
mit Mut
und großer Innovationskraft

erreichen können.

Denn nur wer seine Ziele kennt, findet auch den richtigen Weg.

Stefan Wild, Fachbereichsvorsitzender Hotellerie

Möge dieses Haus seiner Branche immer einen guten Dienst erweisen.

Andrea Luger, Bezirksvorsitzende Oberfranken

Ich wünsche dem Haus,

dass immer Gastfreundschaft gewährt wird,

dass Jung und Alt sich wiederfinden, denn wir sind verantwortlich für das, was wir uns vertraut gemacht haben,

dass Visionen und Ziele für die schönste Branche der Welt weiter erarbeitet und errungen werden,

dass Gottes Segen über all unser Tun und Handeln ruht.

Michael Berghammer, Bezirksvorsitzender Unterfranken

Die Unterfranken wünschen sich, dass dieses neue Haus der Gastlichkeit ein Dienstleistungszentrum für alle Hoteliers und Gastronomen wird, in dem sie Beratung, Unterstützung und Wertschätzung für ihr tägliches Arbeiten und ihre unterschiedlichen Konzepte finden. Das Haus der Gastlichkeit soll die Kompetenz unserer Zukunftsbranche leben und unverkennbar der Gesellschaft reflektieren.



WÜNSCHE FÜR DAS PRINZ-LUDWIG-PALAIS

Fritz Ebert, Bezirksvorsitzender Mittelfranken

Über die Notwendigkeit für einen Neubau unseres Verbandshauses war man sich in den Bezirken und Kreisen sehr schnell einig. Möge dieser Neubau zum geplanten Termin unfallfrei fertig gestellt und dem Leitbild unseres Verbandes zum Wohle unserer Mitglieder gerecht werden. Das neue Verbandshaus soll ein Symbol für ein zukunftsorientiertes, starkes bayerisches Gastgewerbe, ein großes Stück bayerischer Innovation und Wirtschaftskraft.

Johann Britsch, Bezirksvorsitzender Schwaben

Der Neubau unseres Verbandsgebäudes, größer und tragfähiger als je zuvor, steht für mich als Symbol für die Zukunftsfähigkeit unseres bayerischen Gastgewerbes. Zugleich sehe ich in ihm aber auch ein zentrales Botschaftsgebäude, durch das die liebenswerte Vielfalt unserer Regionen in unserer Landeshauptstadt vertreten wird.

Hans-Jürgen Nägerl, Bezirksvorsitzender Oberpfalz

Der Grundstein, den schon unsere Urväter geschaffen haben, ist ein Symbol für das Haus unseres Verbandes. Die Oberpfalz wünscht dem Gebäude wie auch uns als Verband eine blühende und erfolgreiche Zukunft.

Rose Marie Wenzel, Bezirksvorsitzende Niederbayern

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.
Möge dieser Zauber sich verwandeln in Glück Geborgenheit und Harmonie.
Frieden und Freude sollen diese Mauern den Menschen darin schenken.



WÜNSCHE FÜR DAS PRINZ-LUDWIG-PALAIS

DEHOGA Bayern

Franz Bergmüller, Bezirksvorsitzender Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern-München wünscht dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband mit dem Neubau eine erfolgreiche Zukunft mit einem Wirken für die Mitglieder als Dienstleister und Sprachrohr gegenüber der Politik für die gesamte Branche.

Conrad Mayer, Kreisvorsitzender München und stellvertretender Bezirksvorsitzender Oberbayern

Als Münchner Kreisvorsitzender des BHG DEHOGA Bayern bin ich glücklich, dass der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband mit Neubau und Bezug des Prinz-Ludwig-Palais ab 2015 wieder in das Herz Münchens zurückkehrt. Das Herz der bayerischen Gastronomie und Hotellerie wird damit wieder – kraftvoll, laut und vernehmlich - in der Türkenstraße 7 schlagen.

Claudia Heim, Geschäftsführerin

Heute wird der Grundstein für die Zukunft eines modernen Verbandes gelegt. Möge unser Wirken dem soliden Bau entsprechen, beständig sein und die Lebendigkeit der Branche widerspiegeln.